

*Unserer Fähigkeit, einander zu vernichten,
entspricht unsere Fähigkeit, einander zu heilen.*

Bessel van der Kolk

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Beraterische-therapeutische Vorerfahrungen
Professionelle Möglichkeiten, das Gelernte anzuwenden

UMFANG

10 x 2 Tage-Module, 5 Module pro Jahr
Wochentage: Mittwoch und Donnerstag
10 - 17 Uhr (mit 1½ Std. Mittagspause)
Zeitplan auf <http://www.ist-berlin.org/>

REFERENTEN/-INNEN

Die Module werden von Mitgliedern des -Teams und
Gastreferenten/-innen geleitet.

BILDUNGSURLAUB

Für den Kurs am **IST** wird Bildungsurlaub beantragt.
Unsere Seminare sind von der Berliner Senatsverwaltung
als Bildungsurlaub anerkannt.

INVESTITION

Investition pro Modul: 300,00 €
14 Tage vor Beginn jedes Moduls sind die Gebühren auf das **IST**-Konto
zu überweisen. Andere Ratenzahlungen sind schriftlich mit dem **IST**
zu vereinbaren. Es werden je nach Bedarf Rechnungen pro Modul bzw.
für die Gesamtjahresgebühr versandt.

Kontoverbindung: Postbank Berlin
IBAN: DE 87 1001 0010 0126 2051 04
BIC: PBNKDEFF

ZERTIFIZIERUNG

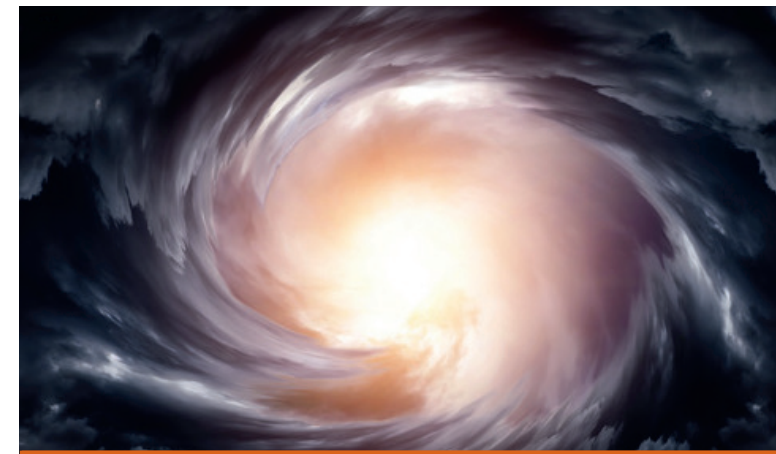
Das **IST** stellt nach Absolvierung aller Module ein
Zertifikat aus.

ANMELDUNG

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Website:
Unsere AGB's sind bindend und auf unserer Website einzusehen.
<http://www.ist-berlin.org/>

IST GmbH

Reichsstraße 108, 14052 Berlin
Tel.: 030 3 01 92 76
Fax: 030 81 29 46 66



Akkreditiertes Mitgliedsinstitut der SG
Deutscher Verband für systemische Forschung,
Therapie, Supervision und Beratung e.V.

Fortbildungsreihe:

Systemische Traumatherapie

IST Institut für Systemische Therapie GmbH

Reichsstraße 108, 14052 Berlin
www.ist-berlin.org
Tel +49 30 301 92 76

Fortbildung in 10 Modulen

1. Modul:

Geschichten und Begriffe, Stabilisierung

- Die Geschichte der neueren Traumatherapie vom Vietnam-Krieg bis zur Erforschung der Neuroplastizität des Gehirns
- Mono-, Entwicklungs-, Komplextraumata: Ursachen und Signale des Körpers und der Seele
- Stabilisierung im Hier und Jetzt I: der sichere Ort und die sichere Beziehung

2. Modul:

Was geschieht während des Traumas im Gehirn?

- Wahrnehmung – Interpretation – Reaktion
- Stabilisierung im Hier und Jetzt II: zum Umgang mit belastenden Erlebnissen

3. Modul:

Affektregulierung und Stabilisierung, Dissoziationen

- Der Körper speichert toxische Energie.
- Stabilisierung im Hier und Jetzt III: Körperorientierung

4. Modul:

Bindung und Dissoziation

- Dissoziation – Intrusion – Flashback – Amnesie
- Trigger im Alltagsgeschehen
- PTBS und andere Folgen
- Ressourcen-Aktivierung

5. Modul:

CIPS-Modell

- Sicherheit und Reziprozität
- Systematische Achtsamkeit: spüren und benennen
- Methoden der Distanzierung
- Das Training von Kontrollmöglichkeiten
- Technik der Trauma-Auflösung

6. Modul:

Traumatischer Stress in der Familie

- Entwicklungstraumata
- Mehrgenerationale, transgenerative Traumata
- Formen des Zurückgebens von traumatischen Gefühlen und Aufträgen
- Bindung und Selbstliebe
- Kinder und Jugendliche

7. Modul:

Möglichkeiten von Distanz und Annäherung

- Die heilsame Kraft der Imagination
- Das innere Kind versorgen

8. Modul:

Diverse Methoden Trauma-Integration

- EMDR
- Sensorische Integration
- Brainspotting
- Eye-Movement
- Integration

9. Modul:

Versorgung akut traumatisierter Menschen

- Tod eines Angehörigen, schwere Unfälle, Übergriffe

10. Modul:

Post Traumatic Growth

- Fragen der Annahme und Sinngebung
- Kompetenzen, die aus Leid gewonnen werden
- Dankbarkeit und Verzeihen

Änderungen des Curriculums sind möglich.

Die Module werden auf eigene Verantwortung besucht. Diese Fortbildung ist kein Ersatz für eine möglicherweise notwendige (Trauma-)Therapie.